

Amtsblatt der Europäischen Union

L 254



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

63. Jahrgang

4. August 2020

Inhalt

I Gesetzgebungsakte

★ Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2020/1077 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020	1
★ Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2020/1078 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020	19

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan sind nur ausführbar, soweit der Geltungsbereich einer bestehenden Rechtsgrundlage nicht geändert oder erweitert und die Verwaltungsautonomie der Organe nicht beeinträchtigt wird und soweit sie durch verfügbare Mittel gedeckt werden können (siehe Anlage des Durchführbarkeitschreibens vom 28. Oktober 2015).

I

(Gesetzgebungsakte)

ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2020/1077
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014–2020 ⁽³⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020, der am 27. November 2019 endgültig erlassen wurde ⁽⁵⁾,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 15. April 2020 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3/2020, der vom Rat am 6. Mai 2020 festgelegt und dem Europäischen Parlament am folgenden Tag zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 18. Juni 2020,

gestützt auf die Artikel 94 und 96 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments —

STELLT FEST:

Einzigster Artikel

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Brüssel am 18. Juni 2020.

Der Präsident

D. M. SASSOLI

⁽¹⁾ ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.

⁽⁴⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 57 vom 27.2.2020.

FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2020, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das System der Eigenmittel der Europäischen Union zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushalt 2020 ⁽¹⁾	Haushalt 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Intelligentes und integratives Wachstum	72 353 828 442	67 556 947 173	+ 7,10
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	57 904 492 439	57 399 857 331	+ 0,88
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	5 278 527 141	3 527 434 894	+ 49,64
4. Europa in der Welt	8 944 061 191	9 358 295 603	– 4,43
5. Verwaltung	10 274 196 704	9 944 904 743	+ 3,31
6. Ausgleichszahlungen	p.m.	p.m.	—
Besondere Instrumente	418 500 000	705 051 794	– 40,64
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	155 173 605 917	148 492 491 538	+ 4,50

⁽¹⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2020.

⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (ABl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2019.

⁽³⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushalt 2020 ⁽¹⁾	Haushalt 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 928 450 061	1 894 392 136	+ 1,80
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	3 218 373 955	1 802 988 329	+78,50
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	p.m.	—
Nettoüberschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt- und BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1, 3 2 und 3 3)	p.m.	p.m.	—
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	5 146 824 016	3 697 380 465	+39,20
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	22 156 900 000	21 471 164 786	+ 3,19
MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	18 945 245 250	17 738 667 150	+ 6,80
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 3, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	108 924 636 651	105 585 279 137	+ 3,16
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	150 026 781 901	144 795 111 073	+ 3,61
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	155 173 605 917	148 492 491 538	+ 4,50

⁽¹⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2020.
⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (ABl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2019.
⁽³⁾ Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2020 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 175. Sitzung am 24. Mai 2019 angenommen hat.
⁽⁴⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

TABELLE 1

Berechnungen der Begrenzung der harmonisierten MwSt-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	2 064 785 000	4 828 731 000	50	2 414 365 500	2 064 785 000	Kroatien Zypern Luxemburg Malta Portugal
Bulgarien	294 223 000	619 079 000	50	309 539 500	294 223 000	
Tschechien	954 547 000	2 157 592 000	50	1 078 796 000	954 547 000	
Dänemark	1 236 816 000	3 248 081 000	50	1 624 040 500	1 236 816 000	
Deutschland	15 101 735 000	36 775 058 000	50	18 387 529 000	15 101 735 000	
Estland	137 193 000	280 639 000	50	140 319 500	137 193 000	
Irland	960 910 000	2 784 713 000	50	1 392 356 500	960 910 000	
Griechenland	766 480 000	1 973 712 000	50	986 856 000	766 480 000	
Spanien	5 902 319 000	12 978 152 000	50	6 489 076 000	5 902 319 000	
Frankreich	11 424 424 000	25 387 121 000	50	12 693 560 500	11 424 424 000	
Kroatien	353 644 000	551 259 000	50	275 629 500	275 629 500	
Italien	7 379 229 000	18 340 730 000	50	9 170 365 000	7 379 229 000	
Zypern	147 038 000	219 566 000	50	109 783 000	109 783 000	
Lettland	127 770 000	328 766 000	50	164 383 000	127 770 000	
Litauen	201 136 000	483 628 000	50	241 814 000	201 136 000	
Luxemburg	322 993 000	442 746 000	50	221 373 000	221 373 000	
Ungarn	612 612 000	1 437 840 000	50	718 920 000	612 612 000	
Malta	94 154 000	132 750 000	50	66 375 000	66 375 000	
Niederlande	3 436 775 000	8 302 270 000	50	4 151 135 000	3 436 775 000	
Österreich	1 867 511 000	4 131 641 000	50	2 065 820 500	1 867 511 000	
Polen	2 664 822 000	5 358 014 000	50	2 679 007 000	2 664 822 000	
Portugal	1 102 521 000	2 105 933 000	50	1 052 966 500	1 052 966 500	
Rumänien	804 913 000	2 266 156 000	50	1 133 078 000	804 913 000	
Slowenien	236 104 000	507 667 000	50	253 833 500	236 104 000	
Slowakei	363 409 000	999 569 000	50	499 784 500	363 409 000	
Finnland	1 051 297 000	2 487 111 000	50	1 243 555 500	1 051 297 000	
Schweden	2 102 533 000	4 888 140 000	50	2 444 070 000	2 102 533 000	
Vereinigtes Königreich	12 053 669 000	25 863 586 000	50	12 931 793 000	12 053 669 000	
Insgesamt	73 765 562 000	169 880 250 000		84 940 125 000	73 471 339 000	

⁽¹⁾ Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

TABELLE 2

Aufteilung der MwSt-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt-Eigenmittel (in %)	MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 064 785 000	0,30	619 435 500
Bulgarien	294 223 000	0,30	88 266 900
Tschechien	954 547 000	0,30	286 364 100
Dänemark	1 236 816 000	0,30	371 044 800
Deutschland	15 101 735 000	0,15	2 265 260 250
Estland	137 193 000	0,30	41 157 900
Irland	960 910 000	0,30	288 273 000
Griechenland	766 480 000	0,30	229 944 000
Spanien	5 902 319 000	0,30	1 770 695 700
Frankreich	11 424 424 000	0,30	3 427 327 200
Kroatien	275 629 500	0,30	82 688 850
Italien	7 379 229 000	0,30	2 213 768 700
Zypern	109 783 000	0,30	32 934 900
Lettland	127 770 000	0,30	38 331 000
Litauen	201 136 000	0,30	60 340 800
Luxemburg	221 373 000	0,30	66 411 900
Ungarn	612 612 000	0,30	183 783 600
Malta	66 375 000	0,30	19 912 500
Niederlande	3 436 775 000	0,15	515 516 250
Österreich	1 867 511 000	0,30	560 253 300
Polen	2 664 822 000	0,30	799 446 600
Portugal	1 052 966 500	0,30	315 889 950
Rumänien	804 913 000	0,30	241 473 900
Slowenien	236 104 000	0,30	70 831 200
Slowakei	363 409 000	0,30	109 022 700
Finnland	1 051 297 000	0,30	315 389 100
Schweden	2 102 533 000	0,15	315 379 950
Vereinigtes Königreich	12 053 669 000	0,30	3 616 100 700
Insgesamt	73 471 339 000		18 945 245 250

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der BNE-Eigenmittel nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonationaleinkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	4 828 731 000	0,6411848 ⁽¹⁾	3 096 108 992
Bulgarien	619 079 000		396 944 054
Tschechien	2 157 592 000		1 383 415 227
Dänemark	3 248 081 000		2 082 620 215
Deutschland	36 775 058 000		23 579 608 759
Estland	280 639 000		179 941 465
Irland	2 784 713 000		1 785 515 689
Griechenland	1 973 712 000		1 265 514 163
Spanien	12 978 152 000		8 321 393 988
Frankreich	25 387 121 000		16 277 836 479
Kroatien	551 259 000		353 458 900
Italien	18 340 730 000		11 759 797 570
Zypern	219 566 000		140 782 385
Lettland	328 766 000		210 799 767
Litauen	483 628 000		310 094 930
Luxemburg	442 746 000		283 882 012
Ungarn	1 437 840 000		921 921 174
Malta	132 750 000		85 117 284
Niederlande	8 302 270 000		5 323 289 453
Österreich	4 131 641 000		2 649 145 470
Polen	5 358 014 000		3 435 477 215
Portugal	2 105 933 000		1 350 292 261
Rumänien	2 266 156 000		1 453 024 815
Slowenien	507 667 000		325 508 371
Slowakei	999 569 000		640 908 464
Finnland	2 487 111 000		1 594 697 806
Schweden	4 888 140 000		3 134 201 141
Vereinigtes Königreich	25 863 586 000		16 583 338 602
Insgesamt	169 880 250 000		108 924 636 651

⁽¹⁾ Berechnung des Satzes: $(108\,924\,636\,651) / (169\,880\,250\,000) = 0,641184814897553$.

TABELLE 4

Berechnung der Bruttokürzung des BNE-Beitrags Dänemarks, der Niederlande und Schwedens und deren Finanzierung gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	BNE-Schlüssel für Bruttokürzung	Finanzierung des Korrekturbetrags
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		2,84	32 315 590	32 315 590
Bulgarien		0,36	4 143 098	4 143 098
Tschechien		1,27	14 439 375	14 439 375
Dänemark	- 146 333 564	1,91	21 737 317	- 124 596 247
Deutschland		21,65	246 111 806	246 111 806
Estland		0,17	1 878 136	1 878 136
Irland		1,64	18 636 293	18 636 293
Griechenland		1,16	13 208 785	13 208 785
Spanien		7,64	86 854 423	86 854 423
Frankreich		14,94	169 899 670	169 899 670
Kroatien		0,32	3 689 222	3 689 222
Italien		10,80	122 742 708	122 742 708
Zypern		0,13	1 469 414	1 469 414
Lettland		0,19	2 200 219	2 200 219
Litauen		0,28	3 236 611	3 236 611
Luxemburg		0,26	2 963 014	2 963 014
Ungarn		0,85	9 622 538	9 622 538
Malta		0,08	888 410	888 410
Niederlande	- 782 321 749	4,89	55 561 753	- 726 759 996
Österreich		2,43	27 650 415	27 650 415
Polen		3,15	35 857 741	35 857 741
Portugal		1,24	14 093 655	14 093 655
Rumänien		1,33	15 165 924	15 165 924
Slowenien		0,30	3 397 489	3 397 489
Slowakei		0,59	6 689 472	6 689 472
Finnland		1,46	16 644 634	16 644 634
Schweden	- 208 243 919	2,88	32 713 177	- 175 530 742
Vereinigtes Königreich		15,22	173 088 343	173 088 343
Insgesamt	- 1 136 899 232	100,00	1 136 899 232	0

BIP-Deflator für die EU in EUR (Wirtschaftsprognose vom Frühjahr 2019): (a) 2011 EU-27 = 100,0000 / (b) 2013 EU-27 = 102,9958 (c) 2013 EU-28 = 102,9874 / (d) 2020 EU-28 = 112,5551

Pauschalbetrag für die Niederlande: zu Preisen von 2020: 695 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 782 321 749 EUR

Pauschalbetrag für Schweden: zu Preisen von 2020: 185 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 208 243 919 EUR

Pauschalbetrag für Dänemark: zu Preisen von 2020: 130 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 146 333 564 EUR

TABELLE 5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs (Haushaltsjahr 2019) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	16,3037	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,3015	
3. (1) – (2)	9,0022	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		130 008 765 143
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		30 694 725 929
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		99 314 039 214
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 900 699 546
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		690 825 371
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 209 874 175
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 44 494 806
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		5 254 368 981

⁽¹⁾ Gerundet.
⁽²⁾ Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung des Korrekturbetrags zugunsten des Vereinigten Königreichs – 5 254 368 981 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,84	3,35	5,37		1,51	4,87	255 665 342
Bulgarien	0,36	0,43	0,69		0,19	0,62	32 778 186
Tschechien	1,27	1,50	2,40		0,68	2,17	114 237 363
Dänemark	1,91	2,26	3,61		1,02	3,27	171 975 150
Deutschland	21,65	25,54	0,00	-19,15	0,00	6,38	335 429 452
Estland	0,17	0,19	0,31		0,09	0,28	14 858 907
Irland	1,64	1,93	3,10		0,87	2,81	147 441 346
Griechenland	1,16	1,37	2,19		0,62	1,99	104 501 525
Spanien	7,64	9,01	14,43		4,07	13,08	687 150 240
Frankreich	14,94	17,63	28,23		7,95	25,58	1 344 164 122
Kroatien	0,32	0,38	0,61		0,17	0,56	29 187 341
Italien	10,80	12,74	20,40		5,75	18,48	971 081 015
Zypern	0,13	0,15	0,24		0,07	0,22	11 625 294
Lettland	0,19	0,23	0,37		0,10	0,33	17 407 073
Litauen	0,28	0,34	0,54		0,15	0,49	25 606 504
Luxemburg	0,26	0,31	0,49		0,14	0,45	23 441 937
Ungarn	0,85	1,00	1,60		0,45	1,45	76 128 874
Malta	0,08	0,09	0,15		0,04	0,13	7 028 674
Niederlande	4,89	5,76	0,00	-4,32	0,00	1,44	75 725 942
Österreich	2,43	2,87	0,00	-2,15	0,00	0,72	37 685 164
Polen	3,15	3,72	5,96		1,68	5,40	283 689 127
Portugal	1,24	1,46	2,34		0,66	2,12	111 502 190
Rumänien	1,33	1,57	2,52		0,71	2,28	119 985 468
Slowenien	0,30	0,35	0,56		0,16	0,51	26 879 289
Slowakei	0,59	0,69	1,11		0,31	1,01	52 923 874
Finnland	1,46	1,73	2,77		0,78	2,51	131 684 305
Schweden	2,88	3,39	0,00	-2,55	0,00	0,85	44 585 277
Vereinigtes Königreich	15,22	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	-28,17	28,17	100,00	5 254 368 981

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7

Überblick über die Finanzierung ⁽¹⁾ des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel, einschließlich Anpassungen						Eigenmittel insgesamt ⁽²⁾
	Zuckerabgaben netto (80 %)	Zölle netto (80 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (80 %)	Erhebungskosten (20 % des TEM-Bruttobetrag) (p. m.)	MwSt-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande und Schwedens	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Belgien	p.m.	2 264 600 000	2 264 600 000	566 150 000	619 435 500	3 096 108 992	32 315 590	255 665 342	4 003 525 424	3.13	6 268 125 424
Bulgarien	p.m.	113 700 000	113 700 000	28 425 000	88 266 900	396 944 054	4 143 098	32 778 186	522 132 238	0.41	635 832 238
Tschechien	p.m.	316 800 000	316 800 000	79 200 000	286 364 100	1 383 415 227	14 439 375	114 237 363	1 798 456 065	1.41	2 115 256 065
Dänemark	p.m.	372 700 000	372 700 000	93 175 000	371 044 800	2 082 620 215	- 124 596 247	171 975 150	2 501 043 918	1.96	2 873 743 918
Deutschland	p.m.	4 257 000 000	4 257 000 000	1 064 250 000	2 265 260 250	23 579 608 759	246 111 806	335 429 452	26 426 410 267	20.67	30 683 410 267
Estland	p.m.	36 900 000	36 900 000	9 225 000	41 157 900	179 941 465	1 878 136	14 858 907	237 836 408	0.19	274 736 408
Irland	p.m.	333 400 000	333 400 000	83 350 000	288 273 000	1 785 515 689	18 636 293	147 441 346	2 239 866 328	1.75	2 573 266 328
Griechenland	p.m.	193 100 000	193 100 000	48 275 000	229 944 000	1 265 514 163	13 208 785	104 501 525	1 613 168 473	1.26	1 806 268 473
Spanien	p.m.	1 660 500 000	1 660 500 000	415 125 000	1 770 695 700	8 321 393 988	86 854 423	687 150 240	10 866 094 351	8.50	12 526 594 351
Frankreich	p.m.	1 823 600 000	1 823 600 000	455 900 000	3 427 327 200	16 277 836 479	169 899 670	1 344 164 122	21 219 227 471	16.59	23 042 827 471
Kroatien	p.m.	41 300 000	41 300 000	10 325 000	82 688 850	353 458 900	3 689 222	29 187 341	469 024 313	0.37	510 324 313
Italien	p.m.	1 998 200 000	1 998 200 000	499 550 000	2 213 768 700	11 759 797 570	122 742 708	971 081 015	15 067 389 993	11.78	17 065 589 993
Zypern	p.m.	27 100 000	27 100 000	6 775 000	32 934 900	140 782 385	1 469 414	11 625 294	186 811 993	0.15	213 911 993
Lettland	p.m.	47 000 000	47 000 000	11 750 000	38 331 000	210 799 767	2 200 219	17 407 073	268 738 059	0.21	315 738 059
Litauen	p.m.	108 500 000	108 500 000	27 125 000	60 340 800	310 094 930	3 236 611	25 606 504	399 278 845	0.31	507 778 845
Luxemburg	p.m.	16 800 000	16 800 000	4 200 000	66 411 900	283 882 012	2 963 014	23 441 937	376 698 863	0.29	393 498 863
Ungarn	p.m.	223 900 000	223 900 000	55 975 000	183 783 600	921 921 174	9 622 538	76 128 874	1 191 456 186	0.93	1 415 356 186
Malta	p.m.	14 700 000	14 700 000	3 675 000	19 912 500	85 117 284	888 410	7 028 674	112 946 868	0.09	127 646 868
Niederlande	p.m.	2 758 500 000	2 758 500 000	689 625 000	515 516 250	5 323 289 453	- 726 759 996	75 725 942	5 187 771 649	4.06	7 946 271 649
Österreich	p.m.	222 900 000	222 900 000	55 725 000	560 253 300	2 649 145 470	27 650 415	37 685 164	3 274 734 349	2.56	3 497 634 349
Polen	p.m.	844 800 000	844 800 000	211 200 000	799 446 600	3 435 477 215	35 857 741	283 689 127	4 554 470 683	3.56	5 399 270 683
Portugal	p.m.	199 900 000	199 900 000	49 975 000	315 889 950	1 350 292 261	14 093 655	111 502 190	1 791 778 056	1.40	1 991 678 056
Rumänien	p.m.	206 000 000	206 000 000	51 500 000	241 473 900	1 453 024 815	15 165 924	119 985 468	1 829 650 107	1.43	2 035 650 107
Slowenien	p.m.	90 700 000	90 700 000	22 675 000	70 831 200	325 508 371	3 397 489	26 879 289	426 616 349	0.33	517 316 349
Slowakei	p.m.	107 700 000	107 700 000	26 925 000	109 022 700	640 908 464	6 689 472	52 923 874	809 544 510	0.63	917 244 510
Finnland	p.m.	163 500 000	163 500 000	40 875 000	315 389 100	1 594 697 806	16 644 634	131 684 305	2 058 415 845	1.61	2 221 915 845
Schweden	p.m.	538 600 000	538 600 000	134 650 000	315 379 950	3 134 201 141	- 175 530 742	44 585 277	3 318 635 626	2.60	3 857 235 626
Vereinigtes Königreich	p.m.	3 174 500 000	3 174 500 000	793 625 000	3 616 100 700	16 583 338 602	173 088 343	- 5 254 368 981	15 118 158 664	11.82	18 292 658 664
Insgesamt	p.m.	22 156 900 000	22 156 900 000	5 539 225 000	18 945 245 250	108 924 636 651	0	0	127 869 881 901	100,00	150 026 781 901

⁽¹⁾ p.m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (150 026 781 901 + 5 146 824 016 = 155 173 605 917 = 155 173 605 917).

⁽²⁾ Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (150 026 781 901) / (16 988 025 000 000) = 0,88 %; Eigenmittellobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,20 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
1	EIGENE MITTEL	153 245 155 856	-3 218 373 955	150 026 781 901
3	ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN	p.m.	3 218 373 955	3 218 373 955
4	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BEAMTEN UND BEDIENSTETEN DER ORGANE UND ANDERER EINRICHTUNGEN DER UNION	1 651 322 700		1 651 322 700
5	EINNAHMEN AUS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT DER ORGANE	15 050 000		15 050 000
6	BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM RAHMEN VON ABKOMMEN UND PROGRAMMEN DER UNION	130 000 000		130 000 000
7	VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN	115 000 000		115 000 000
8	ANLEIHEN UND DARLEHEN	2 076 361		2 076 361
9	SONSTIGE EINNAHMEN	15 001 000		15 001 000
GESAMTBETRAG		155 173 605 917	0	155 173 605 917

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	Produktionsabgaben im Wirtschaftsjahr 2005/2006 und in den Vorjahren	p.m.		p.m.
1 1 1	Abgaben in Verbindung mit der Lagerung von Zucker	p.m.		p.m.
1 1 3	Auf nicht ausgeführte C-Zucker-, C-Isoglucose- und C-Inulinsirup-Mengen sowie auf Substitutions-C-Zucker und Substitutions-C-Isoglucose erhobene Beträge	p.m.		p.m.
1 1 7	Produktionsabgabe	p.m.		p.m.
1 1 8	Einmalige Beträge aus der zusätzlichen Zuckerquote und der ergänzenden Isoglucosequote	p.m.		p.m.
1 1 9	Überschussbetrag	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 1 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 2			
1 2 0	Zölle und andere Abgaben gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom	22 156 900 000		22 156 900 000
	KAPITEL 1 2 — TOTAL	22 156 900 000		22 156 900 000
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom	18 945 245 250		18 945 245 250
	KAPITEL 1 3 — TOTAL	18 945 245 250		18 945 245 250
	KAPITEL 1 4			
1 4 0	Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom	112 143 010 606	-3 218 373 955	108 924 636 651
	KAPITEL 1 4 — TOTAL	112 143 010 606	-3 218 373 955	108 924 636 651

KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE**KAPITEL 1 6 — BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN**

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
1 5 0	KAPITEL 1 5			
	<i>Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs gemäß den Artikeln 4 und 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0		0
	KAPITEL 1 5 — TOTAL	0		0
1 6 0	KAPITEL 1 6			
	<i>Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0		0
	KAPITEL 1 6 — TOTAL	0		0
Titel 1 — Insgesamt		153 245 155 856	–3 218 373 955	150 026 781 901

TITEL 1**EIGENE MITTEL**

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM

1 4 0 *Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom*

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
112 143 010 606	−3 218 373 955	108 924 636 651

Erläuterungen

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel und die MwSt.-Einnahmen sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Unionshaushalt stets von vornherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (MwSt.-Einnahmen, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt für das Haushaltsjahr 2020 0,6412 %.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
Belgien	3 187 589 091	- 91 480 099	3 096 108 992
Bulgarien	408 672 479	- 11 728 425	396 944 054
Tschechien	1 424 290 714	- 40 875 487	1 383 415 227
Dänemark	2 144 154 968	- 61 534 753	2 082 620 215
Deutschland	24 276 310 633	- 696 701 874	23 579 608 759
Estland	185 258 159	- 5 316 694	179 941 465
Irland	1 838 271 956	- 52 756 267	1 785 515 689
Griechenland	1 302 906 051	- 37 391 888	1 265 514 163
Spanien	8 567 264 514	- 245 870 526	8 321 393 988
Frankreich	16 758 794 383	- 480 957 904	16 277 836 479
Kroatien	363 902 478	- 10 443 578	353 458 900
Italien	12 107 261 903	- 347 464 333	11 759 797 570
Zypern	144 942 053	- 4 159 668	140 782 385
Lettland	217 028 224	- 6 228 457	210 799 767
Litauen	319 257 241	- 9 162 311	310 094 930
Luxemburg	292 269 816	- 8 387 804	283 882 012
Ungarn	949 160 991	- 27 239 817	921 921 174
Malta	87 632 227	- 2 514 943	85 117 284
Niederlande	5 480 575 598	- 157 286 145	5 323 289 453
Österreich	2 727 419 229	- 78 273 759	2 649 145 470
Polen	3 536 984 557	- 101 507 342	3 435 477 215
Portugal	1 390 189 070	- 39 896 809	1 350 292 261
Rumänien	1 495 957 042	- 42 932 227	1 453 024 815
Slowenien	335 126 101	- 9 617 730	325 508 371
Slowakei	659 845 256	- 18 936 792	640 908 464
Finnland	1 641 816 016	- 47 118 210	1 594 697 806
Schweden	3 226 806 741	- 92 605 600	3 134 201 141
Vereinigtes Königreich	17 073 323 115	- 489 984 513	16 583 338 602
Artikel 1 4 0 insgesamt	112 143 010 606	- 3 218 373 955	108 924 636 651

TITEL 3

ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

KAPITEL 3 1 — SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10B DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 609/2014 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTEN MEHRWERTSTEUER-EIGENMITTEL

KAPITEL 3 2 — SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10B DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 609/2014 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS/BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTEN EIGENMITTEL

KAPITEL 3 3 — VERRECHNUNG DER ANGLEICHUNGEN DER MWST.- UND BNE-EIGENMITTEL VORANGEGANGENER HAUSHALTSJAHRE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
3 0 0	KAPITEL 3 0 <i>Verfügbarer Überschuss aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr</i>	p.m.	3 218 373 955	3 218 373 955
3 0 2	<i>Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen an den Haushalt</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 0 — TOTAL	p.m.	3 218 373 955	3 218 373 955
3 1 0	KAPITEL 3 1 <i>Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995</i>			
3 1 0 3	Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995	p.m.		p.m.
	Artikel 3 1 0 — Insgesamt	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 1 — TOTAL	p.m.		p.m.
3 2 0	KAPITEL 3 2 <i>Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995</i>			
3 2 0 3	Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995	p.m.		p.m.
	Artikel 3 2 0 — Insgesamt	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 2 — TOTAL	p.m.		p.m.
3 3 0	KAPITEL 3 3 <i>Verrechnung der Angleichungen der MwSt.- und BNE-Eigenmittel vorangegangener Haushaltsjahre</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 3 — TOTAL	p.m.		p.m.

KAPITEL 3 4 — ANPASSUNG INFOLGE DER NICHTBETEILIGUNG EINZELNER MITGLIEDSTAATEN AN BESTIMMTEN MASSNAHMEN IM BEREICH FREIHEIT, SICHERHEIT UND RECHT

KAPITEL 3 5 — ERGEBNIS DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

KAPITEL 3 6 — ERGEBNIS VON AKTUALISIERUNGEN DER BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

KAPITEL 3 7 — ANPASSUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER EIGENMITTELBESCHLÜSSE

KAPITEL 3 8 — ANPASSUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DES NOTFALLRAHMENS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
3 4 0	KAPITEL 3 4 <i>Anpassung infolge der Nichtbeteiligung einzelner Mitgliedstaaten an bestimmten Maßnahmen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 4 — TOTAL	p.m.		p.m.
3 5 0 3 5 0 4	KAPITEL 3 5 <i>Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs</i>			
	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	p.m.		p.m.
	Artikel 3 5 0 — Insgesamt	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 5 — TOTAL	p.m.		p.m.
3 6 0 3 6 0 4	KAPITEL 3 6 <i>Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs</i>			
	Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	p.m.		p.m.
	Artikel 3 6 0 — Insgesamt	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 6 — TOTAL	p.m.		p.m.
3 7 0	KAPITEL 3 7 <i>Anpassungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Eigenmittelbeschlüsse</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 7 — TOTAL	p.m.		p.m.
3 8 0	KAPITEL 3 8 <i>Anpassung im Zusammenhang mit der Durchführung des Notfallrahmens</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 8 — TOTAL	p.m.		p.m.
	Titel 3 — Insgesamt	p.m.	3 218 373 955	3 218 373 955

TITEL 3

ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

3 0 0 *Verfügbarer Überschuss aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr*

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2020	Neuer Betrag
p.m.	3 218 373 955	3 218 373 955

Erläuterungen

Nach Artikel 18 der Haushaltsordnung wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuss oder ein Defizit handelt — als Einnahme oder Ausgabe im Haushaltsplan des darauf folgenden Haushaltsjahres verbucht.

Die geschätzten Einnahmen- oder Ausgabenbeträge werden im Verlauf des Haushaltsverfahrens in den Haushaltsplan eingesetzt; gegebenenfalls wird das Verfahren des Berichtungsschreibens gemäß Artikel 39 der Haushaltsordnung angewendet. Die Schätzungen werden entsprechend den Grundsätzen in Artikel 1 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 608/2014 vorgenommen.

Nach Abschluss der Rechnungen des jeweiligen Haushaltsjahres wird der gegenüber den Schätzungen verzeichnete Unterschiedsbetrag im Wege eines Berichtigungshaushaltsplans, der von der Kommission innerhalb von 15 Tagen nach Vorlage der vorläufigen Rechnungen vorgelegt werden muss, in den Haushaltsplan des darauf folgenden Jahres eingesetzt.

Ein Fehlbetrag wird bei Artikel 27 02 01 in den Ausgabenplan des Einzelplans III „Kommission“ eingesetzt.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 608/2014 des Rates vom 26. Mai 2014 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen für das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 29).

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 des Rates vom 26. Mai 2014 zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung der traditionellen, der MwSt.- und der BNE-Eigenmittel sowie der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 39).

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 7.

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1), insbesondere Artikel 18.

ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2020/1078
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014–2020 ⁽³⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020, der am 27. November 2019 endgültig erlassen wurde ⁽⁵⁾,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 30. April 2020 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2020, der vom Rat am 25. Mai 2020 festgelegt und dem Europäischen Parlament am selben Tag zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 18. Juni 2020,

gestützt auf die Artikel 94 und 96 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Brüssel am 18. Juni 2020.

Der Präsident

D. M. SASSOLI

⁽¹⁾ ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.

⁽⁴⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 57 vom 27.2.2020.

FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2020, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das System der Eigenmittel der Europäischen Union zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushalt 2020 ⁽¹⁾	Haushalt 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Intelligentes und integratives Wachstum	72 353 828 442	67 556 947 173	+ 7,10
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	57 904 492 439	57 399 857 331	+ 0,88
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	5 278 527 141	3 527 434 894	+ 49,64
4. Europa in der Welt	8 944 061 191	9 358 295 603	– 4,43
5. Verwaltung	10 274 196 704	9 944 904 743	+ 3,31
6. Ausgleichszahlungen	p.m.	p.m.	—
Besondere Instrumente	690 998 208	705 051 794	– 1,99
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	155 446 104 125	148 492 491 538	+ 4,68

⁽¹⁾ Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (Abl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2020 bis Nr. 4/2020.

⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (Abl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2019.

⁽³⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushalt 2020 ⁽¹⁾	Haushalt 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 928 450 061	1 894 392 136	+ 1,80
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	3 218 373 955	1 802 988 329	+78,50
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	p.m.	—
Nettoüberschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt- und BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1, 3 2 und 3 3)	p.m.	p.m.	—
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	5 146 824 016	3 697 380 465	+39,20
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	22 156 900 000	21 471 164 786	+ 3,19
MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	18 945 245 250	17 738 667 150	+ 6,80
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 3, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	109 197 134 859	105 585 279 137	+ 3,42
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	150 299 280 109	144 795 111 073	+ 3,80
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	155 446 104 125	148 492 491 538	+ 4,68

⁽¹⁾ Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2020 bis Nr. 4/2020.
⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (ABl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 3/2019.
⁽³⁾ Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2020 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 175. Sitzung am 24. Mai 2019 angenommen hat.
⁽⁴⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

TABELLE 1

Berechnungen der Begrenzung der harmonisierten MwSt-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	2 064 785 000	4 828 731 000	50	2 414 365 500	2 064 785 000	Kroatien Zypern Luxemburg Malta Portugal
Bulgarien	294 223 000	619 079 000	50	309 539 500	294 223 000	
Tschechien	954 547 000	2 157 592 000	50	1 078 796 000	954 547 000	
Dänemark	1 236 816 000	3 248 081 000	50	1 624 040 500	1 236 816 000	
Deutschland	15 101 735 000	36 775 058 000	50	18 387 529 000	15 101 735 000	
Estland	137 193 000	280 639 000	50	140 319 500	137 193 000	
Irland	960 910 000	2 784 713 000	50	1 392 356 500	960 910 000	
Griechenland	766 480 000	1 973 712 000	50	986 856 000	766 480 000	
Spanien	5 902 319 000	12 978 152 000	50	6 489 076 000	5 902 319 000	
Frankreich	11 424 424 000	25 387 121 000	50	12 693 560 500	11 424 424 000	
Kroatien	353 644 000	551 259 000	50	275 629 500	275 629 500	
Italien	7 379 229 000	18 340 730 000	50	9 170 365 000	7 379 229 000	
Zypern	147 038 000	219 566 000	50	109 783 000	109 783 000	
Lettland	127 770 000	328 766 000	50	164 383 000	127 770 000	
Litauen	201 136 000	483 628 000	50	241 814 000	201 136 000	
Luxemburg	322 993 000	442 746 000	50	221 373 000	221 373 000	
Ungarn	612 612 000	1 437 840 000	50	718 920 000	612 612 000	
Malta	94 154 000	132 750 000	50	66 375 000	66 375 000	
Niederlande	3 436 775 000	8 302 270 000	50	4 151 135 000	3 436 775 000	
Österreich	1 867 511 000	4 131 641 000	50	2 065 820 500	1 867 511 000	
Polen	2 664 822 000	5 358 014 000	50	2 679 007 000	2 664 822 000	
Portugal	1 102 521 000	2 105 933 000	50	1 052 966 500	1 052 966 500	
Rumänien	804 913 000	2 266 156 000	50	1 133 078 000	804 913 000	
Slowenien	236 104 000	507 667 000	50	253 833 500	236 104 000	
Slowakei	363 409 000	999 569 000	50	499 784 500	363 409 000	
Finnland	1 051 297 000	2 487 111 000	50	1 243 555 500	1 051 297 000	
Schweden	2 102 533 000	4 888 140 000	50	2 444 070 000	2 102 533 000	
Vereinigtes Königreich	12 053 669 000	25 863 586 000	50	12 931 793 000	12 053 669 000	
Insgesamt	73 765 562 000	169 880 250 000		84 940 125 000	73 471 339 000	

⁽¹⁾ Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

TABELLE 2

Aufteilung der MwSt-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt-Eigenmittel (in %)	MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 064 785 000	0,30	619 435 500
Bulgarien	294 223 000	0,30	88 266 900
Tschechien	954 547 000	0,30	286 364 100
Dänemark	1 236 816 000	0,30	371 044 800
Deutschland	15 101 735 000	0,15	2 265 260 250
Estland	137 193 000	0,30	41 157 900
Irland	960 910 000	0,30	288 273 000
Griechenland	766 480 000	0,30	229 944 000
Spanien	5 902 319 000	0,30	1 770 695 700
Frankreich	11 424 424 000	0,30	3 427 327 200
Kroatien	275 629 500	0,30	82 688 850
Italien	7 379 229 000	0,30	2 213 768 700
Zypern	109 783 000	0,30	32 934 900
Lettland	127 770 000	0,30	38 331 000
Litauen	201 136 000	0,30	60 340 800
Luxemburg	221 373 000	0,30	66 411 900
Ungarn	612 612 000	0,30	183 783 600
Malta	66 375 000	0,30	19 912 500
Niederlande	3 436 775 000	0,15	515 516 250
Österreich	1 867 511 000	0,30	560 253 300
Polen	2 664 822 000	0,30	799 446 600
Portugal	1 052 966 500	0,30	315 889 950
Rumänien	804 913 000	0,30	241 473 900
Slowenien	236 104 000	0,30	70 831 200
Slowakei	363 409 000	0,30	109 022 700
Finnland	1 051 297 000	0,30	315 389 100
Schweden	2 102 533 000	0,15	315 379 950
Vereinigtes Königreich	12 053 669 000	0,30	3 616 100 700
Insgesamt	73 471 339 000		18 945 245 250

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der BNE-Eigenmittel nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonationaleinkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	4 828 731 000	0,6427889 ⁽¹⁾	3 103 854 569
Bulgarien	619 079 000		397 937 094
Tschechien	2 157 592 000		1 386 876 135
Dänemark	3 248 081 000		2 087 830 333
Deutschland	36 775 058 000		23 638 598 177
Estland	280 639 000		180 391 627
Irland	2 784 713 000		1 789 982 538
Griechenland	1 973 712 000		1 268 680 117
Spanien	12 978 152 000		8 342 211 730
Frankreich	25 387 121 000		16 318 558 959
Kroatien	551 259 000		354 343 153
Italien	18 340 730 000		11 789 217 212
Zypern	219 566 000		141 134 582
Lettland	328 766 000		211 327 127
Litauen	483 628 000		310 870 698
Luxemburg	442 746 000		284 592 203
Ungarn	1 437 840 000		924 227 557
Malta	132 750 000		85 330 223
Niederlande	8 302 270 000		5 336 606 797
Österreich	4 131 641 000		2 655 772 872
Polen	5 358 014 000		3 444 071 794
Portugal	2 105 933 000		1 353 670 305
Rumänien	2 266 156 000		1 456 659 867
Slowenien	507 667 000		326 322 700
Slowakei	999 569 000		642 511 833
Finnland	2 487 111 000		1 598 687 283
Schweden	4 888 140 000		3 142 042 014
Vereinigtes Königreich	25 863 586 000		16 624 825 360
Insgesamt	169 880 250 000		109 197 134 859

⁽¹⁾ Berechnung des Satzes: $(109\,197\,134\,859) / (169\,880\,250\,000) = 0,642788875451973$.

TABELLE 4

Berechnung der Bruttokürzung des BNE-Beitrags Dänemarks, der Niederlande und Schwedens und deren Finanzierung gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	BNE-Schlüssel für Bruttokürzung	Finanzierung des Korrekturbetrags
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		2,84	32 315 590	32 315 590
Bulgarien		0,36	4 143 098	4 143 098
Tschechien		1,27	14 439 375	14 439 375
Dänemark	- 146 333 564	1,91	21 737 317	- 124 596 247
Deutschland		21,65	246 111 806	246 111 806
Estland		0,17	1 878 136	1 878 136
Irland		1,64	18 636 293	18 636 293
Griechenland		1,16	13 208 785	13 208 785
Spanien		7,64	86 854 423	86 854 423
Frankreich		14,94	169 899 670	169 899 670
Kroatien		0,32	3 689 222	3 689 222
Italien		10,80	122 742 708	122 742 708
Zypern		0,13	1 469 414	1 469 414
Lettland		0,19	2 200 219	2 200 219
Litauen		0,28	3 236 611	3 236 611
Luxemburg		0,26	2 963 014	2 963 014
Ungarn		0,85	9 622 538	9 622 538
Malta		0,08	888 410	888 410
Niederlande	- 782 321 749	4,89	55 561 753	- 726 759 996
Österreich		2,43	27 650 415	27 650 415
Polen		3,15	35 857 741	35 857 741
Portugal		1,24	14 093 655	14 093 655
Rumänien		1,33	15 165 924	15 165 924
Slowenien		0,30	3 397 489	3 397 489
Slowakei		0,59	6 689 472	6 689 472
Finnland		1,46	16 644 634	16 644 634
Schweden	- 208 243 919	2,88	32 713 177	- 175 530 742
Vereinigtes Königreich		15,22	173 088 343	173 088 343
Insgesamt	- 1 136 899 232	100,00	1 136 899 232	0
BIP-Deflator für die EU in EUR (Wirtschaftsprognose vom Frühjahr 2019): (a) 2011 EU-27 = 100,0000 / (b) 2013 EU-27 = 102,9958 (c) 2013 EU-28 = 102,9874 / (d) 2020 EU-28 = 112,5551				
Pauschalbetrag für die Niederlande: zu Preisen von 2020: 695 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 782 321 749 EUR				
Pauschalbetrag für Schweden: zu Preisen von 2020: 185 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 208 243 919 EUR				
Pauschalbetrag für Dänemark: zu Preisen von 2020: 130 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 146 333 564 EUR				

TABELLE 5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs (Haushaltsjahr 2019) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	16,3037	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,3015	
3. (1) – (2)	9,0022	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		130 008 765 143
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		30 694 725 929
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		99 314 039 214
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 900 699 546
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		690 825 371
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 209 874 175
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 44 494 806
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		5 254 368 981

⁽¹⁾ Gerundet.
⁽²⁾ Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung des Korrekturbetrags zugunsten des Vereinigten Königreichs – 5 254 368 981 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,84	3,35	5,37		1,51	4,87	255 665 342
Bulgarien	0,36	0,43	0,69		0,19	0,62	32 778 186
Tschechien	1,27	1,50	2,40		0,68	2,17	114 237 363
Dänemark	1,91	2,26	3,61		1,02	3,27	171 975 150
Deutschland	21,65	25,54	0,00	-19,15	0,00	6,38	335 429 452
Estland	0,17	0,19	0,31		0,09	0,28	14 858 907
Irland	1,64	1,93	3,10		0,87	2,81	147 441 346
Griechenland	1,16	1,37	2,19		0,62	1,99	104 501 525
Spanien	7,64	9,01	14,43		4,07	13,08	687 150 240
Frankreich	14,94	17,63	28,23		7,95	25,58	1 344 164 122
Kroatien	0,32	0,38	0,61		0,17	0,56	29 187 341
Italien	10,80	12,74	20,40		5,75	18,48	971 081 015
Zypern	0,13	0,15	0,24		0,07	0,22	11 625 294
Lettland	0,19	0,23	0,37		0,10	0,33	17 407 073
Litauen	0,28	0,34	0,54		0,15	0,49	25 606 504
Luxemburg	0,26	0,31	0,49		0,14	0,45	23 441 937
Ungarn	0,85	1,00	1,60		0,45	1,45	76 128 874
Malta	0,08	0,09	0,15		0,04	0,13	7 028 674
Niederlande	4,89	5,76	0,00	-4,32	0,00	1,44	75 725 942
Österreich	2,43	2,87	0,00	-2,15	0,00	0,72	37 685 164
Polen	3,15	3,72	5,96		1,68	5,40	283 689 127
Portugal	1,24	1,46	2,34		0,66	2,12	111 502 190
Rumänien	1,33	1,57	2,52		0,71	2,28	119 985 468
Slowenien	0,30	0,35	0,56		0,16	0,51	26 879 289
Slowakei	0,59	0,69	1,11		0,31	1,01	52 923 874
Finnland	1,46	1,73	2,77		0,78	2,51	131 684 305
Schweden	2,88	3,39	0,00	-2,55	0,00	0,85	44 585 277
Vereinigtes Königreich	15,22	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	-28,17	28,17	100,00	5 254 368 981

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7

Überblick über die Finanzierung ⁽¹⁾ des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel, einschließlich Anpassungen						Eigenmittel insgesamt ⁽²⁾
	Zuckerabgaben netto (80 %)	Zölle netto (80 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (80 %)	Erhebungskosten (20 % des TEM-Bruttobetrag) (p. m.)	MwSt-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande und Schwedens	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Belgien	p.m.	2 264 600 000	2 264 600 000	566 150 000	619 435 500	3 103 854 569	32 315 590	255 665 342	4 011 271 001	3.13	6 275 871 001
Bulgarien	p.m.	113 700 000	113 700 000	28 425 000	88 266 900	397 937 094	4 143 098	32 778 186	523 125 278	0.41	636 825 278
Tschechien	p.m.	316 800 000	316 800 000	79 200 000	286 364 100	1 386 876 135	14 439 375	114 237 363	1 801 916 973	1.41	2 118 716 973
Dänemark	p.m.	372 700 000	372 700 000	93 175 000	371 044 800	2 087 830 333	- 124 596 247	171 975 150	2 506 254 036	1.96	2 878 954 036
Deutschland	p.m.	4 257 000 000	4 257 000 000	1 064 250 000	2 265 260 250	23 638 598 177	246 111 806	335 429 452	26 485 399 685	20.67	30 742 399 685
Estland	p.m.	36 900 000	36 900 000	9 225 000	41 157 900	180 391 627	1 878 136	14 858 907	238 286 570	0.19	275 186 570
Irland	p.m.	333 400 000	333 400 000	83 350 000	288 273 000	1 789 982 538	18 636 293	147 441 346	2 244 333 177	1.75	2 577 733 177
Griechenland	p.m.	193 100 000	193 100 000	48 275 000	229 944 000	1 268 680 117	13 208 785	104 501 525	1 616 334 427	1.26	1 809 434 427
Spanien	p.m.	1 660 500 000	1 660 500 000	415 125 000	1 770 695 700	8 342 211 730	86 854 423	687 150 240	10 886 912 093	8.50	12 547 412 093
Frankreich	p.m.	1 823 600 000	1 823 600 000	455 900 000	3 427 327 200	16 318 558 959	169 899 670	1 344 164 122	21 259 949 951	16.59	23 083 549 951
Kroatien	p.m.	41 300 000	41 300 000	10 325 000	82 688 850	354 343 153	3 689 222	29 187 341	469 908 566	0.37	511 208 566
Italien	p.m.	1 998 200 000	1 998 200 000	499 550 000	2 213 768 700	11 789 217 212	122 742 708	971 081 015	15 096 809 635	11.78	17 095 009 635
Zypern	p.m.	27 100 000	27 100 000	6 775 000	32 934 900	141 134 582	1 469 414	11 625 294	187 164 190	0.15	214 264 190
Lettland	p.m.	47 000 000	47 000 000	11 750 000	38 331 000	211 327 127	2 200 219	17 407 073	269 265 419	0.21	316 265 419
Litauen	p.m.	108 500 000	108 500 000	27 125 000	60 340 800	310 870 698	3 236 611	25 606 504	400 054 613	0.31	508 554 613
Luxemburg	p.m.	16 800 000	16 800 000	4 200 000	66 411 900	284 592 203	2 963 014	23 441 937	377 409 054	0.29	394 209 054
Ungarn	p.m.	223 900 000	223 900 000	55 975 000	183 783 600	924 227 557	9 622 538	76 128 874	1 193 762 569	0.93	1 417 662 569
Malta	p.m.	14 700 000	14 700 000	3 675 000	19 912 500	85 330 223	888 410	7 028 674	113 159 807	0.09	127 859 807
Niederlande	p.m.	2 758 500 000	2 758 500 000	689 625 000	515 516 250	5 336 606 797	- 726 759 996	75 725 942	5 201 088 993	4.06	7 959 588 993
Österreich	p.m.	222 900 000	222 900 000	55 725 000	560 253 300	2 655 772 872	27 650 415	37 685 164	3 281 361 751	2.56	3 504 261 751
Polen	p.m.	844 800 000	844 800 000	211 200 000	799 446 600	3 444 071 794	35 857 741	283 689 127	4 563 065 262	3.56	5 407 865 262
Portugal	p.m.	199 900 000	199 900 000	49 975 000	315 889 950	1 353 670 305	14 093 655	111 502 190	1 795 156 100	1.40	1 995 056 100
Rumänien	p.m.	206 000 000	206 000 000	51 500 000	241 473 900	1 456 659 867	15 165 924	119 985 468	1 833 285 159	1.43	2 039 285 159
Slowenien	p.m.	90 700 000	90 700 000	22 675 000	70 831 200	326 322 700	3 397 489	26 879 289	427 430 678	0.33	518 130 678
Slowakei	p.m.	107 700 000	107 700 000	26 925 000	109 022 700	642 511 833	6 689 472	52 923 874	811 147 879	0.63	918 847 879
Finnland	p.m.	163 500 000	163 500 000	40 875 000	315 389 100	1 598 687 283	16 644 634	131 684 305	2 062 405 322	1.61	2 225 905 322
Schweden	p.m.	538 600 000	538 600 000	134 650 000	315 379 950	3 142 042 014	- 175 530 742	44 585 277	3 326 476 499	2.60	3 865 076 499
Vereinigtes Königreich	p.m.	3 174 500 000	3 174 500 000	793 625 000	3 616 100 700	16 624 825 360	173 088 343	- 5 254 368 981	15 159 645 422	11.83	18 334 145 422
Insgesamt	p.m.	22 156 900 000	22 156 900 000	5 539 225 000	18 945 245 250	109 197 134 859	0	0	128 142 380 109	100,00	150 299 280 109

⁽¹⁾ p.m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (150 299 280 109 + 5 146 824 016 = 155 446 104 125 = 155 446 104 125).

⁽²⁾ Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (150 299 280 109) / (16 988 025 000 000) = 0,88 %; Eigenmittellobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,20 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020	Neuer Betrag
1	EIGENE MITTEL	150 026 781 901	272 498 208	150 299 280 109
3	ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN	3 218 373 955		3 218 373 955
4	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BEAMTEN UND BEDIENSTETEN DER ORGANE UND ANDERER EINRICHTUNGEN DER UNION	1 651 322 700		1 651 322 700
5	EINNAHMEN AUS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT DER ORGANE	15 050 000		15 050 000
6	BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM RAHMEN VON ABKOMMEN UND PROGRAMMEN DER UNION	130 000 000		130 000 000
7	VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN	115 000 000		115 000 000
8	ANLEIHEN UND DARLEHEN	2 076 361		2 076 361
9	SONSTIGE EINNAHMEN	15 001 000		15 001 000
GESAMTBETRAG		155 173 605 917	272 498 208	155 446 104 125

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 4/2020	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	Produktionsabgaben im Wirtschaftsjahr 2005/2006 und in den Vorjahren	p.m.		p.m.
1 1 1	Abgaben in Verbindung mit der Lagerung von Zucker	p.m.		p.m.
1 1 3	Auf nicht ausgeführte C-Zucker-, C-Isoglucose- und C-Inulinsirup-Mengen sowie auf Substitutions-C-Zucker und Substitutions-C-Isoglucose erhobene Beträge	p.m.		p.m.
1 1 7	Produktionsabgabe	p.m.		p.m.
1 1 8	Einmalige Beträge aus der zusätzlichen Zuckerquote und der ergänzenden Isoglucosequote	p.m.		p.m.
1 1 9	Überschussbetrag	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 1 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 2			
1 2 0	Zölle und andere Abgaben gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom	22 156 900 000		22 156 900 000
	KAPITEL 1 2 — TOTAL	22 156 900 000		22 156 900 000
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom	18 945 245 250		18 945 245 250
	KAPITEL 1 3 — TOTAL	18 945 245 250		18 945 245 250
	KAPITEL 1 4			
1 4 0	Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom	108 924 636 651	272 498 208	109 197 134 859
	KAPITEL 1 4 — TOTAL	108 924 636 651	272 498 208	109 197 134 859

TITEL 1**EIGENE MITTEL**

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM

1 4 0 *Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom*

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020	Neuer Betrag
108 924 636 651	272 498 208	109 197 134 859

Erläuterungen

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel und die MwSt.-Einnahmen sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Unionshaushalt stets von vornherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (MwSt.-Einnahmen, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt für das Haushaltsjahr 2020 0,6428 %.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020	Neuer Betrag
Belgien	3 096 108 992	7 745 577	3 103 854 569
Bulgarien	396 944 054	993 040	397 937 094
Tschechien	1 383 415 227	3 460 908	1 386 876 135
Dänemark	2 082 620 215	5 210 118	2 087 830 333
Deutschland	23 579 608 759	58 989 418	23 638 598 177
Estland	179 941 465	450 162	180 391 627
Irland	1 785 515 689	4 466 849	1 789 982 538
Griechenland	1 265 514 163	3 165 954	1 268 680 117
Spanien	8 321 393 988	20 817 742	8 342 211 730
Frankreich	16 277 836 479	40 722 480	16 318 558 959
Kroatien	353 458 900	884 253	354 343 153
Italien	11 759 797 570	29 419 642	11 789 217 212
Zypern	140 782 385	352 197	141 134 582
Lettland	210 799 767	527 360	211 327 127
Litauen	310 094 930	775 768	310 870 698
Luxemburg	283 882 012	710 191	284 592 203
Ungarn	921 921 174	2 306 383	924 227 557
Malta	85 117 284	212 939	85 330 223
Niederlande	5 323 289 453	13 317 344	5 336 606 797
Österreich	2 649 145 470	6 627 402	2 655 772 872
Polen	3 435 477 215	8 594 579	3 444 071 794
Portugal	1 350 292 261	3 378 044	1 353 670 305
Rumänien	1 453 024 815	3 635 052	1 456 659 867
Slowenien	325 508 371	814 329	326 322 700
Slowakei	640 908 464	1 603 369	642 511 833
Finnland	1 594 697 806	3 989 477	1 598 687 283
Schweden	3 134 201 141	7 840 873	3 142 042 014
Vereinigtes Königreich	16 583 338 602	41 486 758	16 624 825 360
Artikel 1 4 0 insgesamt	108 924 636 651	272 498 208	109 197 134 859

EINZELPLAN III

KOMMISSION

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	WIRTSCHAFT UND FINANZEN	550 910 219	1 501 374 219			550 910 219	1 501 374 219
02	BINNENMARKT, INDUSTRIE, UNTERNEHMERTUM UND KMU	3 203 612 540	2 706 787 634			3 203 612 540	2 706 787 634
03	WETTBEWERB	116 380 398	116 380 398			116 380 398	116 380 398
04	BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION	14 881 605 545	13 394 134 411			14 881 605 545	13 394 134 411
05	LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS	58 698 932 091	57 007 767 922			58 698 932 091	57 007 767 922
06	MOBILITÄT UND VERKEHR	4 871 268 495	3 065 461 523			4 871 268 495	3 065 461 523
07	UMWELT	555 989 653	410 691 242			555 989 653	410 691 242
08	FORSCHUNG UND INNOVATION	7 987 937 964	7 093 573 238			7 987 937 964	7 093 573 238
09	KOMMUNIKATIONSNETZE, INHALTE UND TECHNOLOGIEN	2 684 291 569	2 310 507 713			2 684 291 569	2 310 507 713
10	DIREKTE FORSCHUNG	452 584 121	446 424 944			452 584 121	446 424 944
11	MARITIME ANGELEGENHEITEN UND FISCHEREI	1 096 734 831	904 804 693			1 096 734 831	904 804 693
	Reserven (40 02 41)	67 843 000	64 300 000			67 843 000	64 300 000
		1 164 577 831	969 104 693			1 164 577 831	969 104 693
12	FINANZSTABILITÄT, FINANZDIENSTLEISTUNGEN UND KAPITALMARKTUNION	114 419 241	115 165 918			114 419 241	115 165 918
13	REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG	42 471 510 173	36 055 407 098	272 498 208	272 498 208	42 744 008 381	36 327 905 306
14	STEUERN UND ZOLLUNION	177 055 750	170 293 750			177 055 750	170 293 750
15	BILDUNG UND KULTUR	4 828 897 829	4 457 288 075			4 828 897 829	4 457 288 075
16	KOMMUNIKATION	219 381 095	216 738 095			219 381 095	216 738 095
17	GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT	668 839 926	625 083 932			668 839 926	625 083 932
18	MIGRATION UND INNERES	5 727 715 528	4 186 600 656			5 727 715 528	4 186 600 656
	Reserven (40 02 41)	1 003 000	1 003 000			1 003 000	1 003 000
		5 728 718 528	4 187 603 656			5 728 718 528	4 187 603 656
19	AUSSENPOLITISCHE INSTRUMENTE	907 036 746	808 717 831			907 036 746	808 717 831
20	HANDEL	119 662 291	118 971 291			119 662 291	118 971 291
21	INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG	3 819 395 952	3 320 689 539			3 819 395 952	3 320 689 539

KOMMISSION

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22	NACHBARSCHAFTSPOLITIK UND ERWEITERUNGSVERHANDLUNGEN	4 349 309 007	3 379 739 705			4 349 309 007	3 379 739 705
23	HUMANITÄRE HILFE UND KATASTROPHENSCHUTZ	1 740 017 691	1 536 881 622			1 740 017 691	1 536 881 622
24	BETRUGSBEKÄMPFUNG	84 569 600	80 879 853			84 569 600	80 879 853
25	KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION	261 638 248	262 663 248			261 638 248	262 663 248
26	VERWALTUNG DER KOMMISSION	1 169 128 790	1 168 977 000			1 169 128 790	1 168 977 000
27	HAUSHALT	72 732 451	72 732 451			72 732 451	72 732 451
28	AUDIT	20 254 041	20 254 041			20 254 041	20 254 041
29	STATISTIK	162 101 479	159 101 479			162 101 479	159 101 479
30	VERSORGUNGSBEZÜGE UND VERBUNDENE AUSGABEN	2 133 215 000	2 133 215 000			2 133 215 000	2 133 215 000
31	SPRACHENDIENSTE	410 651 078	410 651 078			410 651 078	410 651 078
32	ENERGIE	2 399 423 663	1 870 314 222			2 399 423 663	1 870 314 222
33	JUSTIZ UND VERBRAUCHER	285 532 215	281 548 093			285 532 215	281 548 093
34	KLIMASCHUTZ	180 975 805	114 778 918			180 975 805	114 778 918
40	RESERVEN	537 763 000	358 500 000			537 763 000	358 500 000
Insgesamt		168 030 320 025	167 248 223 575	272 498 208	272 498 208	168 302 818 233	167 520 721 783
Davon Reserven (40 02 41)		68 846 000	65 303 000			68 846 000	65 303 000

TITEL 13

REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

KOMMISSION

TITEL 13 — REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

TITEL 13

REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

Gesamtübersicht über die Mittel (2020 und 2019) und Ausgaben (2018)

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 01	VERWALTUNGSAusGABEN DES POLITIKBEREICHs	93 498 974	93 498 974			93 498 974	93 498 974
13 03	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG UND SONSTIGE REGIONALPOLITISCHE TÄTIGKEITEN	32 036 715 121	27 453 357 448			32 036 715 121	27 453 357 448
13 04	KOHÄSIONSFONDS	10 089 302 692	8 323 164 696			10 089 302 692	8 323 164 696
13 05	INSTRUMENT FÜR HERANFÜHRUNGSHILFE — REGIONALE ENTWICKLUNG UND REGIONALE UND TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT	81 436 386	43 585 980			81 436 386	43 585 980
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS	50 000 000	50 000 000	272 498 208	272 498 208	322 498 208	322 498 208
13 07	UNTERSTÜTZUNGS-VERORDNUNG	35 762 000	37 000 000			35 762 000	37 000 000
13 08	PROGRAMM ZUR UNTERSTÜTZUNG VON STRUKTURREFORMEN — OPERATIVE TECHNISCHE HILFE	84 795 000	54 800 000			84 795 000	54 800 000
	Titel 13 — Insgesamt	42 471 510 173	36 055 407 098	272 498 208	272 498 208	42 744 008 381	36 327 905 306

KOMMISSION
TITEL 13 — REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

TITEL 13

REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

KAPITEL 13 06 — SOLIDARITÄTSFONDS

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS							
13 06 01	<i>Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft</i>	9	50 000 000	50 000 000	272 498 208	272 498 208	322 498 208	322 498 208
13 06 02	<i>Unterstützung von Bewerberländern, über deren Beitritt verhandelt wird, im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft</i>	9	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Kapitel 13 06 — Insgesamt		50 000 000	50 000 000	272 498 208	272 498 208	322 498 208	322 498 208

13 06 01 **Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2020		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
50 000 000	50 000 000	272 498 208	272 498 208	322 498 208	322 498 208

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Mittel eingesetzt, die im Falle der Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union bei großen oder regionalen Katastrophen in den Mitgliedstaaten erforderlich werden. Die Unterstützung sollte im Zusammenhang mit Naturkatastrophen für die betroffenen Mitgliedstaaten bereitgestellt werden, wobei eine Frist für die Verwendung der gewährten Finanzhilfe festgelegt wird und die Empfängerstaaten belegen müssen, wie sie die erhaltene finanzielle Unterstützung verwendet haben. Finanzielle Hilfe, die später durch Zahlungen Dritter ausgeglichen wird oder die, gemessen an der abschließenden Schadensfeststellung, zu viel gezahlt wurde, ist wiedereinzuziehen.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates vom 11. November 2002 zur Errichtung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (ABl. L 311 vom 14.11.2002, S. 3).

KOMMISSION

TITEL 13 — REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

KAPITEL 13 06 — SOLIDARITÄTSFONDS *(Fortsetzung)***13 06 01** *(Fortsetzung)*

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884), insbesondere Artikel 10.

Verweise

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. September 2019 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates zwecks Bereitstellung einer finanziellen Unterstützung für Mitgliedstaaten zur Abfederung der erheblichen finanziellen Belastung, die ihnen durch einen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union ohne Abkommen entsteht (COM(2019)0399).

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE